

zukunftsärkte 2020

umfrage:

welche märkte haben zukunftsanzial?

welche märkte leisten einen beiträg zur lösung globaler probleme?

umfrageergebnisse in kurzfassung

klaus burmeister managing director
burmeister@z-punkt.de

andreas neef managing director
neef@z-punkt.de

holger glockner director foresight consulting
glockner@z-punkt.de

z-punkt gmbh
anna-schneider-steig 2
50678 köln

t +49 221 35 55 34 0
f +49 221 35 55 34 22



inhalt

03_globale_probleme_als_wachstumsmotor_für_zukunftsmärkte

04_umfrageergebnisse_im_überblick

05_zukunftsmarkt_#01:_elektromobilität

06_zukunftsmarkt_#02:_dezentrale_energieproduktion

07_zukunftsmarkt_#03:_leistungsfähige_energiespeicher

08_zukunftsmarkt_#04:_nachwachsende_rohstoffe

09_zukunftsmarkt_#05:_intelligente_materialien

10_zukunftsmarkt_#06:_dezentrale_production

11_zukunftsmarkt_#07:_urbane_agrarproduktion

12_zukunftsmarkt_#08:_individuelle_gesundheitsvorsorge

13_zukunftsmarkt_#09:_seniorengerechte_infrastrukturen

14_zukunftsmarkt_#10:_web_3.0

15_zukunftsmarkt_#11:_neue_bildungsmärkte

16_zukunftsmarkt_#12:_bottom_of_the_pyramid

17_kurzanalyse_und_ausblick

18_weitere_zukunftsmärkte

Zukunftsmärkte frühzeitig zu erkennen ist von zentraler Bedeutung für Unternehmen und Gesellschaft. Wachstumsmärkte müssen aber auch entwickelt und gestaltet werden. Das Zusammenspiel gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Akteure bzw. eine intelligente Regulierung wird zu einem wichtigen Kennzeichen der Märkte von Morgen. Gesellschaftliche und ökonomische Veränderungsprozesse, neue nationale und internationale Herausforderungen sowie grundlegende Innovationen in einem insgesamt turbulenten Umfeld erhöhen das Potenzial für Disruptionen. Dies stellt eine Herausforderung für die Gestaltung zukünftiger Märkte dar. Wesentlicher Wachstumsmotor für Zukunftsmärkte

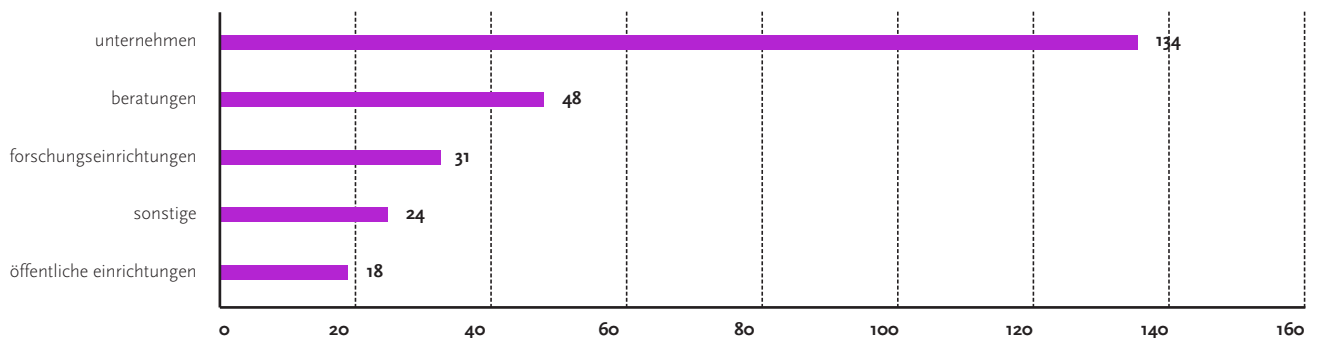
ist darüber hinaus ihr Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen.

Diese wären:

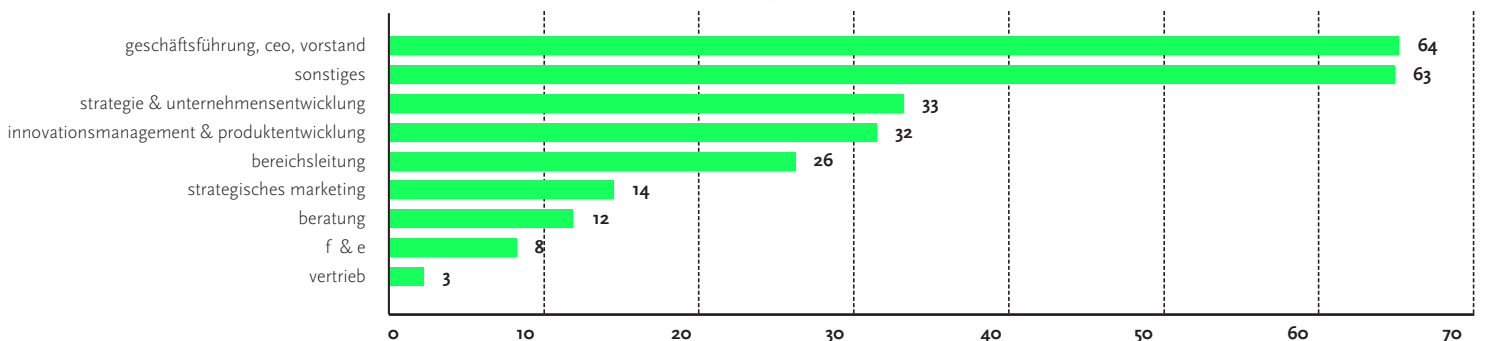
- der anthropogene Klimawandel
- das anhaltende Bevölkerungswachstum
- die Gestaltung des zukünftigen Energieträgermix
- der Zugang zu und die Verteilung von Rohstoffen
- die soziale Frage der gerechten Verteilung des Wohlstands
- die Teilhabe der Bürger an politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen
- sowie der Entwurf und die Umsetzung einer intelligenten Regulierungspolitik.

Z_punkt hat Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft befragt und sie um eine Einschätzung zu 12 Zukunftsmärkten gebeten. Die Resonanz war erfreulich hoch: Insgesamt 255 Teilnehmer haben die Märkte hinsichtlich ihres Wachstumspotenzials und ihres Beitrags zur Lösung globaler Probleme bewertet und kommentiert.

auswertung teilnehmer nach organisation (gesamt 255)



auswertung teilnehmer nach position (gesamt 255)



Die folgende Auswertung ist eine Kurzfassung der Ergebnisse. Zunächst zeigt eine Übersicht, welchen Zukunftsmärkten die Befragten besonders viel oder wenig Wachstum zutrauen und welche der Märkte besonders viel oder wenig zur Lösung von (globalen) Problemen beitragen. Anschließend wird jeder Zukunftsmarkt im Detail vorgestellt. Dafür wurden auch die umfangreichen Kommentare und Anmerkungen der Umfrageteilnehmer genutzt.

Folgende Punkte wurden abgefragt:

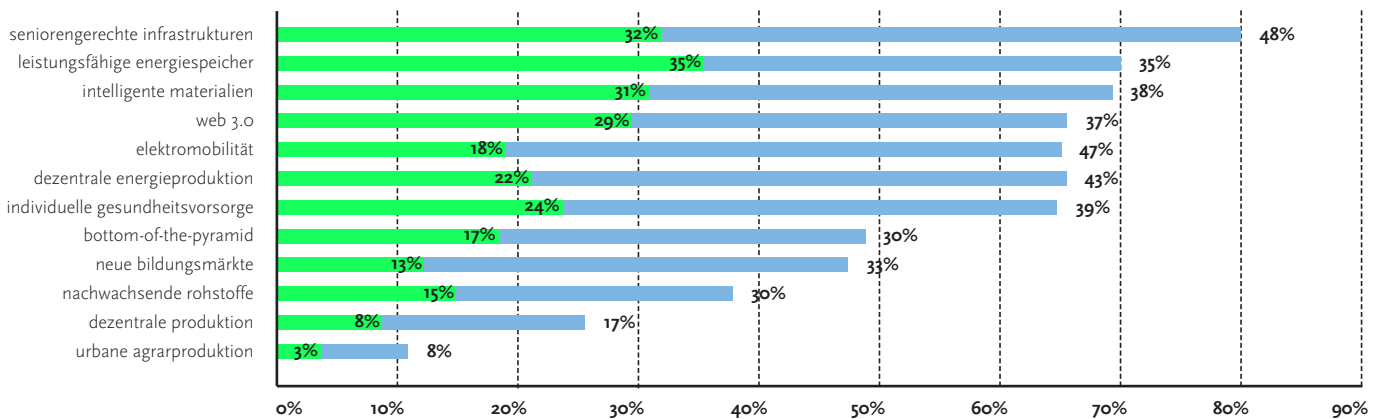
- Was treibt den Zukunftsmarkt?
- Barrieren der Marktentwicklung?
- Kritik
- weitere potenzielle Zukunftsmärkte

Die Liste weiterer Zukunftsmärkte am Schluss der Auswertung basiert bislang allein auf der Häufigkeit von Nennungen.

gesamtüberblick über das wachstumspotenzial der 12 zukunftsmärkte

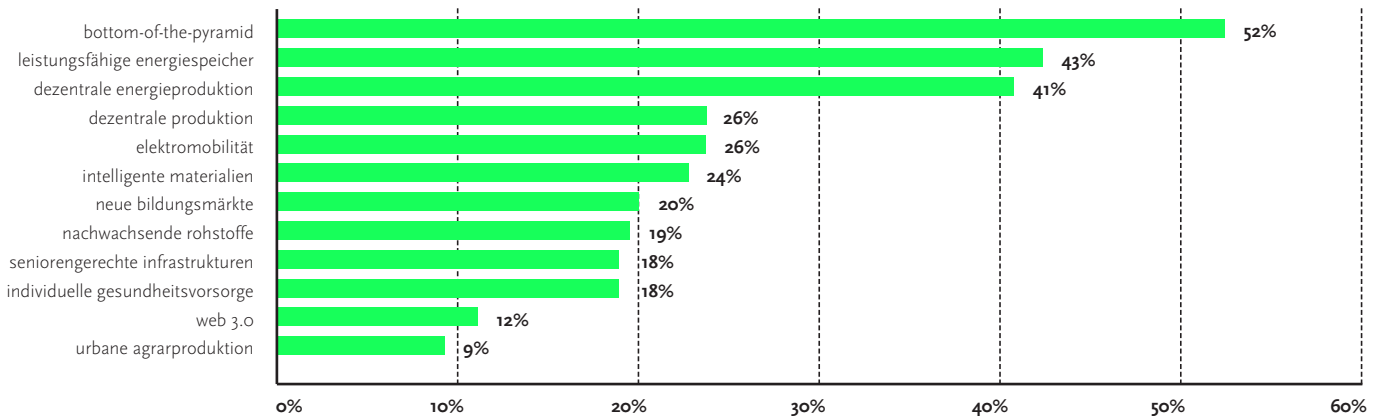
(entlang der kategorien „sehr hoch“ und „hoch“; daneben gab es noch „mittel“, „niedrig“, „sehr gering“)

hoch
sehr hoch



gesamtüberblick über den beitrag der 12 zukunftsmärkte zur lösung globaler herausforderungen

(hier wurde nur die kategorie „hoch“ berücksichtigt; daneben gab es noch „mittel“, „gering“, „kein beitrag“, „kontraproduktiv“)



Elektromobilität gilt als zukunftssträchtige Alternative zum klassischen Verbrennungsmotor und als Einstieg in eine postfossile Mobilität: Die E-Fahrzeuge sind leiser und produzieren weder CO₂ noch Feinstaub. Werden die Elektromotoren zudem mit Strom aus regenerativen Energiequellen betrieben, kommt dies nicht nur der Lebensqualität in den Städten sondern auch dem Klima zugute.

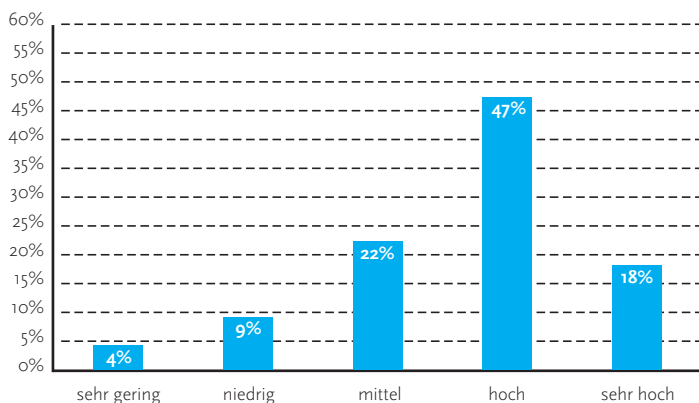
Der Zukunftsmarkt umfasst die Entwicklung entsprechender Fahrzeugkonzepte, leistungsfähiger Batterie- und Speichersysteme und den Aufbau einer E-Mobility-Infrastruktur: von am Stromnetz aufladbaren Fahrzeugen, die auch als Zwischenspeicher genutzt werden könnten, über ein flächendeckendes Netz an Stromtankstellen bis hin zu intelligenten Batterieaustauschkonzepten und neuen Leasing- und Abrechnungssystemen.

Werden Elektrofahrzeuge den Markt erobern?

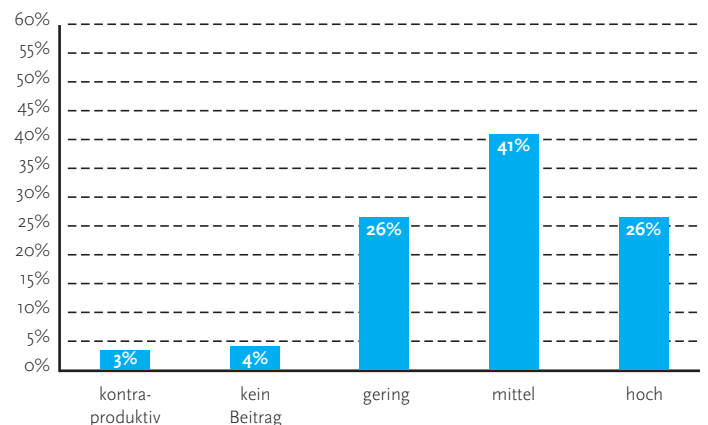
Welchen Beitrag leistet Elektromobilität zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_elektromobilität



problemlösungsbeitrag_elektromobilität



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Ressourcenknappheit
- Klimawandel
- Zunehmende Bedeutung der Nachhaltigkeit
- Staatliche und supranationale Regulierungen

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Lange Ladezeiten der Batterien
- Geringe Reichweite der Fahrzeuge
- Hohe Kosten
- Fehlende Infrastruktur
- Abhängigkeiten bei erhöhtem Bedarf an ausländischen Stromlieferungen

Kritik:

- Umweltbelastung durch Produktion und Recycling der Batterien
- Zusätzlicher Strombedarf wird bislang zum Großteil durch fossile Energieträger und Atomstrom gedeckt
- Wir brauchen einen Paradigmenwechsel: Neue intermodale Mobilitätskonzepte sind wichtiger als E-Mobility
- Weniger Verkehr und neue Verkehrskonzepte sind sinnvoller

Strom auf dem eigenen Dach oder im Keller zu produzieren verspricht Kostenersparnis sowie Unabhängigkeit von Preiserhöhungen, Lieferstopps und Blackouts. Die Investition in dezentrale Versorgungsstrukturen, die z.B. Sonnen- oder Windkraft nutzen, fördert zudem den notwendigen Ausbau erneuerbarer Energieträger.

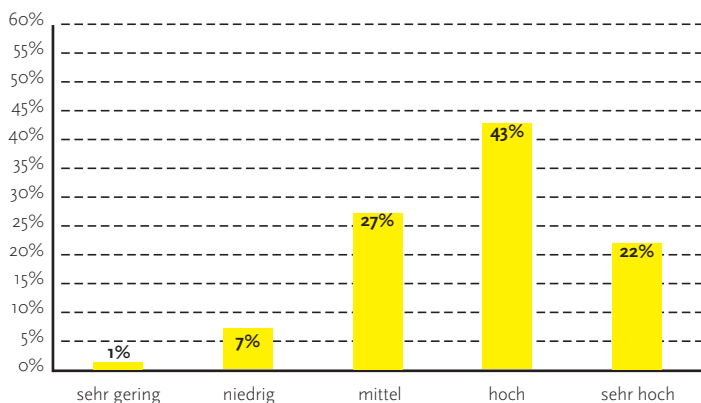
Der Zukunftsmarkt „Dezentrale Energieproduktion“ umfasst die Entwicklung von Komponenten und Systemen zur Stromproduktion in Privathaushalten und Unternehmen, z.B. durch Photovoltaik, Mikro-Blockheizkraftwerke, Biomasse oder Mini-Windräder und deren Einbindung in intelligente Stromnetze, sogenannte Smart Grids.

Wird_sich_dezentrale_Stromversorgung_flächendeckend_durchsetzen?

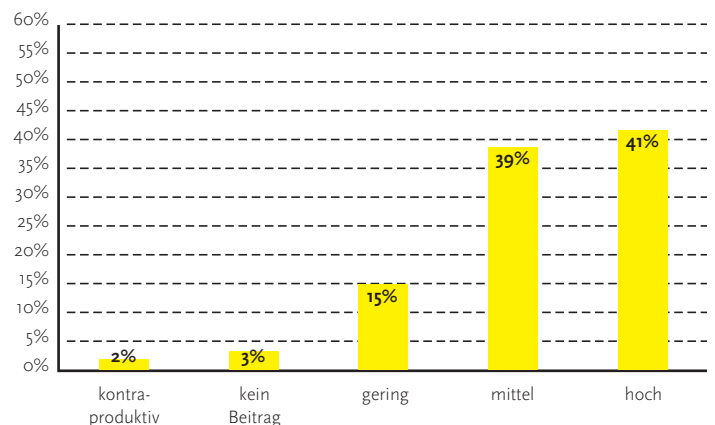
Welchen_Beitrag_leistet_der_Zukunftsmarkt_zur_Lösung_globaler_Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_dezentrale_energieproduktion



problemlösungsbeitrag_dezentrale_energieproduktion



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Geringe Leistungsverluste
- Langfristige Wirtschaftlichkeit
- Klimawandel
- Energiestabilität
- Energiepreistransparenz

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Hoher Investitionsbedarf bei den privaten Haushalten
- Lobby der großen Energieversorger
- Hoher Kooperationsbedarf
- Reifegrad der Technologie
- Fehlende Contracting-Modelle

Kritik:

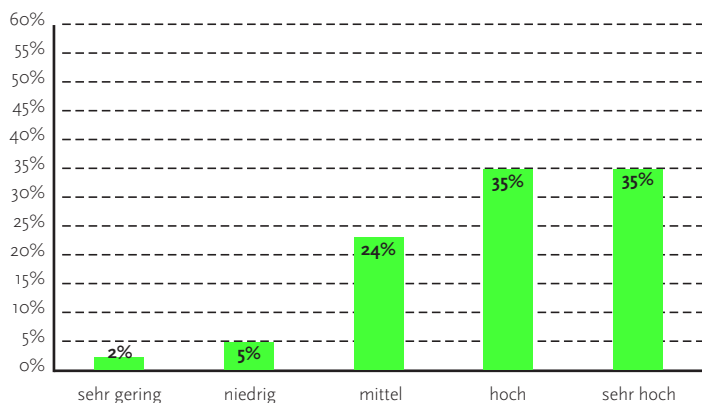
- Dezentrale Energieerzeugung mit fossilen Brennstoffen ist kontra-productiv
- Herstellung der Technologien ist mit Energie- und Ressourcenverbrauch verbunden
- Falsche Marktanreize: Schwankende Produktion und Subventionierungsanreize verhindern Einsparungen der Kapazitäten und anhaltende Produktivitätssteigerungen

Erneuerbare Energien sind für die bestehenden Netzstrukturen schwer kalkulierbar: Wieviel Strom ins Netz eingespeist wird, hängt von Wetter und Tageszeit ab. Neue leistungsfähige Energiespeicher bieten die Chance, Wind- und Sonnenenergie ebenso planbar zu machen wie die Energieproduktion konventioneller Kraftwerke. Der Zukunftsmarkt „Leistungsfähige Energiespeicher“ umfasst Technologien, Systeme und Dienstleistungen zur Speicherung und Nutzung von elektrischer oder thermischer Energie.

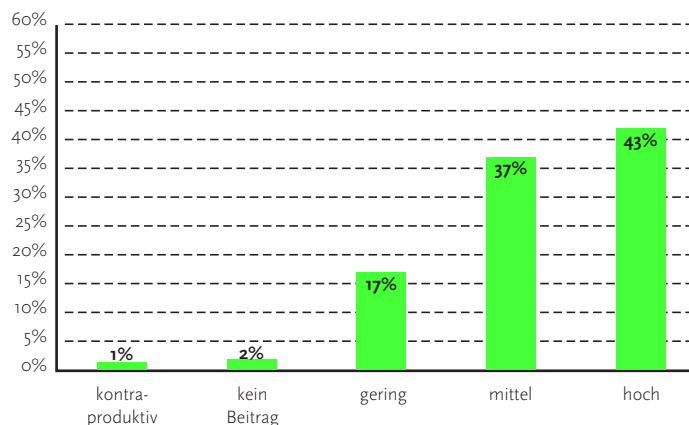
Wie stark wächst der Markt für leistungsfähige Energiespeicher?
Welchen Beitrag leistet der Zukunftsmarkt zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_leistungsfähige_energiespeicher



problemlösungsbeitrag_leistungsfähige_energiespeicher



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Der Trend zur Elektromobilität
- Steigender Einsatz von regenerativen Energiequellen
- Staatliche Subventionen
- Dezentrale Energieproduktion

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Hohe Kosten der Energiespeicher
- Preisunterschied zu regulärer Energie
- Umweltverträglichkeit der Energiespeicher
- Hoher Wartungsaufwand

Kritik:

- Bisherige Batterielösungen ökologisch fragwürdig

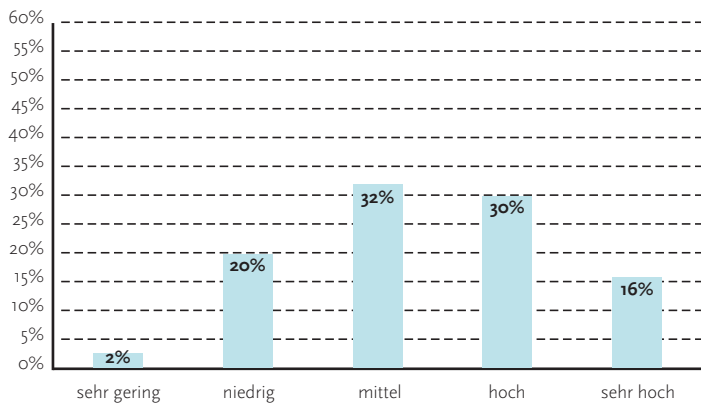
Aus Soja, Raps, Mais oder Zuckerrüben entstehen Treibstoffe, Wärme und Strom. Pflanzen sind ein wichtiger Baustein im Energie-Mix der Zukunft, denn ihre Umwandlung in Energie produziert weniger CO₂ als Kohle oder Öl. Die Industrie nutzt pflanzliche Rohstoffe zum Beispiel als Ersatz für Kunststoffe und Plastikmaterialien. Der Zukunftsmarkt „Nachwachsende Rohstoffe“ umfasst Entwicklung, Anbau und Verarbeitung von Pflanzen, die fossile Ressourcen als Energieträger und industriellen Grundstoff ersetzen.

Wird der Markt für nachwachsende Rohstoffe weiter wachsen?

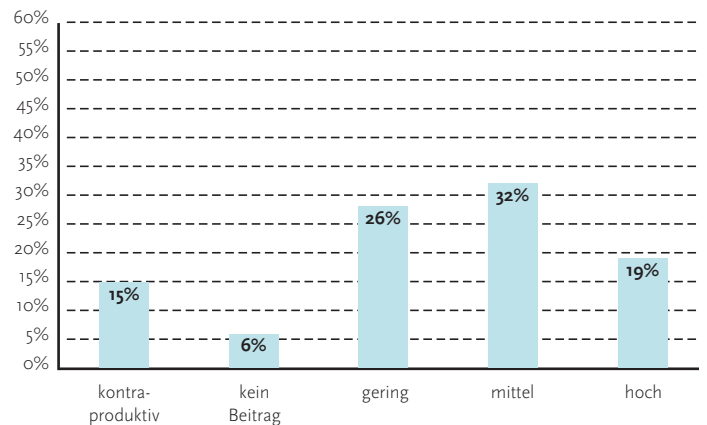
Welchen Beitrag leistet die Verwendung von Energiepflanzen und Biowerkstoffen etc. zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial nachwachsende rohstoffe



problemlösungsbeitrag nachwachsende rohstoffe



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Zunehmende Rohstoffknappheit
- Steigendes Umweltbewusstsein
- Der Trend zu Biokraftstoffen
- Staatliche Subventionen

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Begrenzte Anbauflächen
- Nahrungsmittelkonkurrenz
- (Noch zu) geringe Preise der konventionellen Energieversorgung
- noch nicht ausgereifte Geschäftsmodelle

Kritik:

- Düngung, Ernte- und Transportlogistik umweltschädlich
- Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion (Anbauflächen und Preiserhöhungen)
- Monokulturen schädigen ökologisches Gleichgewicht
- Wasserknappheit, Bodenerosion, Abholzung
- Energieeffizienz umstritten
- Behinderung des Ausbaus nachhaltiger Energieträger

Produkte und Werkstoffe müssen in Zukunft immer höheren Anforderungen gerecht werden. Die Spannweite reicht vom Verpackungsmaterial, das innerhalb von drei Wochen auf dem Kompost in Biomasse zerfällt, über superisolierende Dämmstoffe für Wohnhäuser, Folien mit aufgedruckten Solarzellen bis hin zu selbstreinigenden und selbstheilenden Kotflügeln.

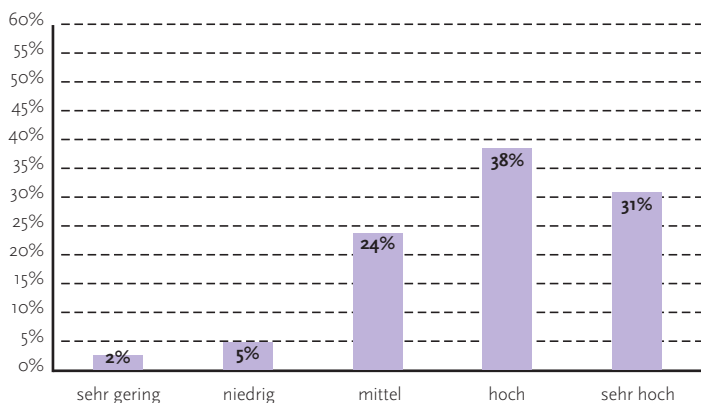
Der Zukunftsmarkt „Intelligente Materialien“ umfasst die Entwicklung und den Einsatz neuartiger Werkstoffe mit „intelligenten“ Eigenschaften.

Welches Wachstumspotenzial hat der Markt der smarten Werkstoffe?

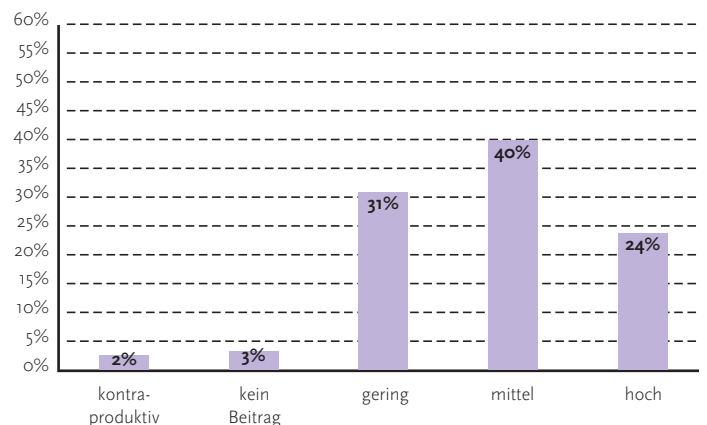
Welchen Beitrag zur Lösung globaler Probleme leisten intelligente Materialien?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_intelligente_materialien



problemlösungsbeitrag_intelligente_materialien



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Energieeinsparpotenziale
- Immense Chancen zur Produktverbesserung
- Hoher Innovationsgrad der Forschung

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Hohe Investitionskosten
- Hohe Kosten in Forschung & Entwicklung
- Ignoranz weiter Teile der Industrie gegenüber dem Einsatz neuer Materialien

Kritik:

- Gefahr von Rebound-Effekten: Erhöhung des Ressourcenverbrauchs insgesamt
- Risiken z. T. noch unklar: z.B. „Nano-Partikel“-Diskussion
- Intelligente Bauweise ist notwendiger als besser isolierende Materialien

Produkte dort herzustellen, wo sie auch konsumiert werden, gilt als Chance, Transportkosten und Güterverkehre – wo es sinnvoll ist – zu vermeiden, individuelle Kundenbedürfnisse zu befriedigen sowie Produkt und Service intelligent miteinander zu verknüpfen. Der Zukunftsmarkt „Dezentrale Produktion“ wird eine neue Art des Wirtschaftens fördern, die vermehrt in Kreisläufen denkt.

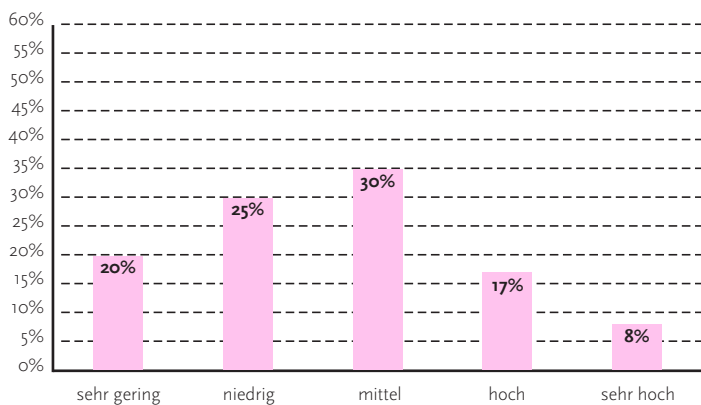
Gemeint ist sowohl die Fertigung von individualisierten Gütern als auch die Möglichkeit einer regionalisierten Produktion – zum Beispiel mit Hilfe flexibler High-Tech-Minifabriken vor Ort, die die global verteilten Produktionsnetze ergänzen bzw. auch ersetzen.

Werden Produkte und Güter künftig stärker regional produziert?

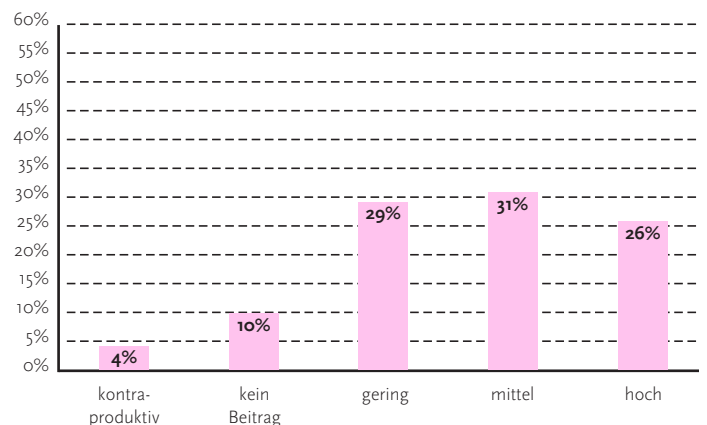
Welchen Beitrag zur Lösung globaler Probleme leistet dezentrale Produktion?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial dezentrale produktion



problemlösungsbeitrag dezentrale produktion



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Hohe Umweltbelastung durch das Transportwesen
- Neue Logistikkonzepte
- Transportkosten
- Individualisierungs-Megatrend
- Open Innovation und Crowdsourcing Bewegung
- Fabbig-Technologien (3D-Druck)

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- (Noch) geringe Transportkosten
- Lobby der Großindustrie
- Hoher Investmentbedarf vs. geringe Rendite
- Reifegrad der Technologien
- Verbraucher müssen konsequent regional kaufen

Kritik:

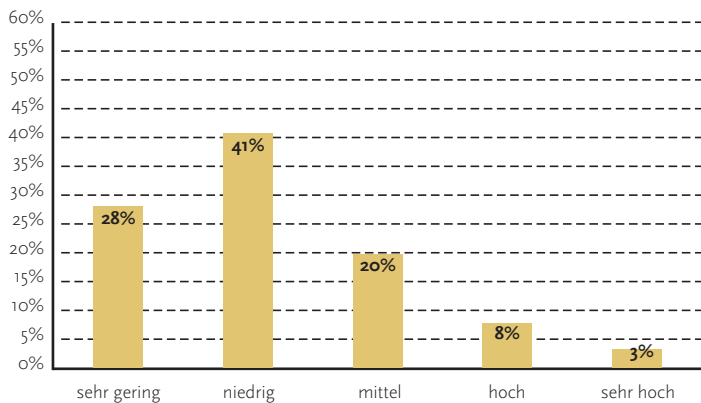
- Dezentrale Anlieferung der Rohstoffe erzeugt mehr Verkehrsnachfrage
- Problemverschiebung: z.B. Arbeitslosigkeit wandert von Europa nach Asien
- Dezentrale Produktion ist unter dem Strich ressourcenintensiver

Megacities und das anhaltende Bevölkerungswachstum sorgen für einen wachsenden Bedarf an Nahrungsmitteln. Der Klimawandel verändert darüber hinaus traditionelle Anbauregionen und Landflächen, macht sie z.T. für Landwirtschaft unnutzbar. Urbane Landwirtschaft könnte in Zukunft die Versorgung der Stadtbevölkerung sichern helfen. Der Zukunftsmarkt „Urbane Agrarproduktion“ meint den Anbau von Nahrungsmitteln in urbanen Ballungsräumen, z.B. in speziell dafür konzipierten Hochhäusern (Vertical Farming) bis hin zu der Entwicklung regional angepasster Pflanzen.

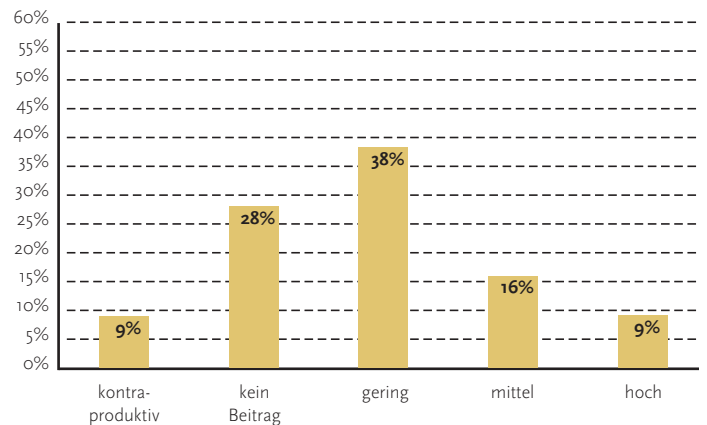
Wird sich Nahrungsmittelanbau in der Stadt durchsetzen?
 Welchen Beitrag leistet urbane Landwirtschaft zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_urbane_agrarproduktion



problemlösungsbeitrag_urbane_agrarproduktion



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Einsparungsmöglichkeiten bei Transportkosten
- Zunehmende Erodierung der Anbauflächen
- Wunsch nach Versorgungsautonomie

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Konkurrenz mit Wohnraum
- Wirtschaftlichkeit
- (Noch) geringe Transportkosten

Kritik:

- Umweltgifte in urbanen Umgebungen
- Fehlende Flächen zum Wohnen und Arbeiten
- weitere Zersiedelung

Die Gesundheit wird zu einer Ware, für die der einzelne Bürger immer stärker eigenverantwortlich ist. Leere Staatskassen und marode Gesundheitssysteme fördern den Trend zur Vorsorge in Eigenregie.

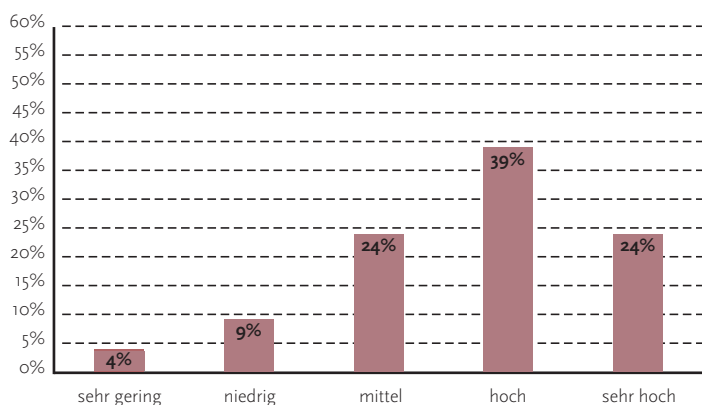
Der Zukunftsmarkt „Individuelle Gesundheitsvorsorge“ umfasst alle Produkte, Technologien und Dienstleistungen für eine eigenverantwortliche Gesundheitsprävention jenseits der Strukturen des heutigen Gesundheitssystems – von Gesundheitsmonitoring bis hin zur qualifizierten Selbstmedikation.

Wie stark wächst der Markt für individuelle Gesundheitsvorsorge?

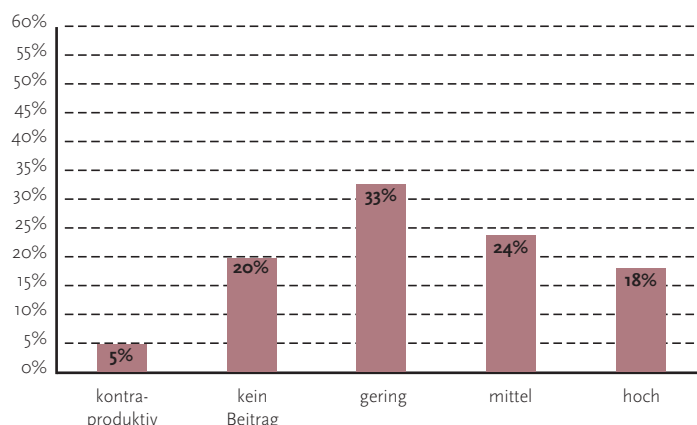
Welchen Beitrag leistet der Zukunftsmarkt zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_individuelle_gesundheitsvorsorge



problemlösungsbeitrag_individuelle_gesundheitsvorsorge



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Kostensteigerung des Gesundheitssystems
- Steigendes Gesundheitsbewusstsein
- Demographischer Wandel
- Individualisierungstrend
- Technologische Entwicklung

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Hohe Kosten für Patienten
- Sinkende Haushaltseinkommen
- Akzeptierbare und faire Anreizsysteme
- Komplexitätsgrad der Thematik

Kritik:

- Keine Lösung für die Entwicklungs- und Schwellenländer
- Ethische Bewertung der Gesundheitsversorgung wichtig
- Zwei-Klassen-Medizin: Nur die intellektuelle Schicht kann beurteilen
- Kommerzialisierung statt Verbesserung der Gesundheitsvorsorge

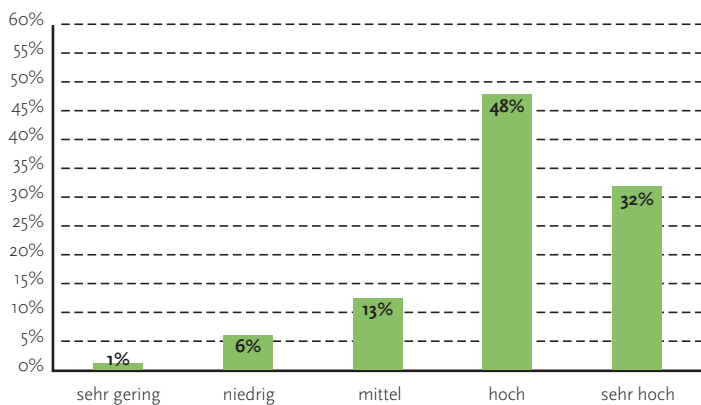
Der demografische Wandel erfordert neue, flexible und zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen. Der Zukunftsmarkt „Seniorengerechte Infrastrukturen“ meint nicht den Neubau traditioneller Einrichtungen für Senioren, sondern vor allem den Umbau bestehender Infrastrukturen z.B. im Wohnumfeld aber auch die Entwicklung innovativer Dienstleistungskonzepte zur Ermöglichung eines selbständigen Lebens im Alter.

Wie stark wächst der Markt für seniorengerechte Infrastrukturen?

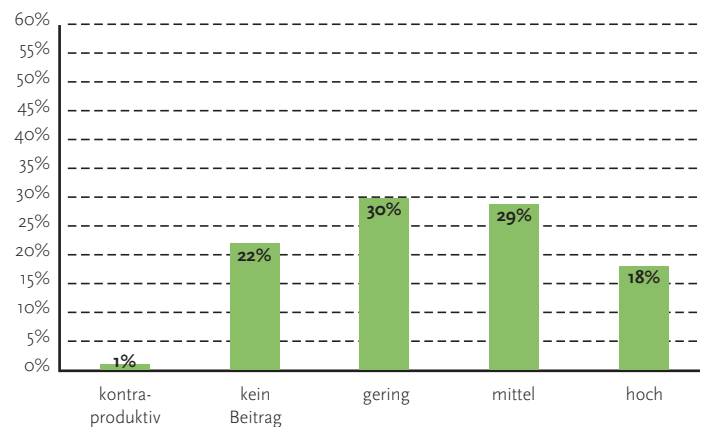
Welchen Beitrag zur Lösung globaler Probleme leistet dieser Zukunftsmarkt?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_seniorengerechte_infrastrukturen



problemlösungsbeitrag_seniorengerechte_infrastrukturen



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Demographischer Wandel
- Hohe Kaufkraft der Senioren
- Bedürfnisse der neuen Alten

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Schrumpfende Bevölkerung
- Schlechte Bezahlung im Pflegebereich
- Selbstwahrnehmung der Menschen

Kritik:

- Überalterung nur relevant für den reichen, kinderarmen „Westen“
- Globales Problem ist eher Überbevölkerung

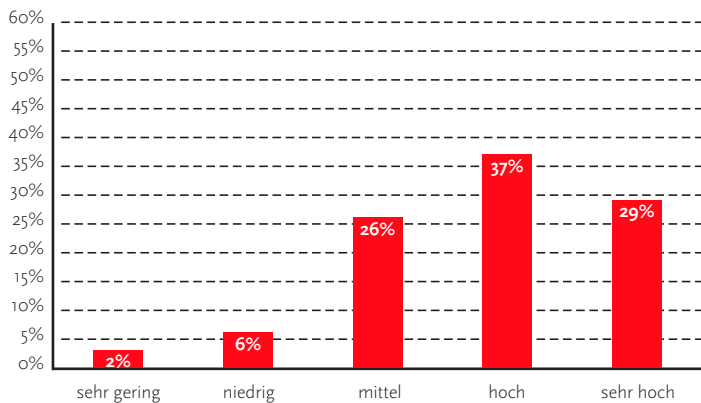
Die Datenmenge im Internet wächst schnell und unübersichtlich. Wie findet der Nutzer in Zukunft genau das, was er braucht? Der Zukunftsmarkt WEB 3.0 meint die Verbindung von semantischen Technologien, mobilem Internet und neuartigen Displays für die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle und neuer Ansätze der Unternehmensorganisation. Auch neue Konzepte der User-Integration bieten Geschäftschancen.

Welches Marktpotenzial haben neue Technologien und Konzepte rund um Web 3.0?

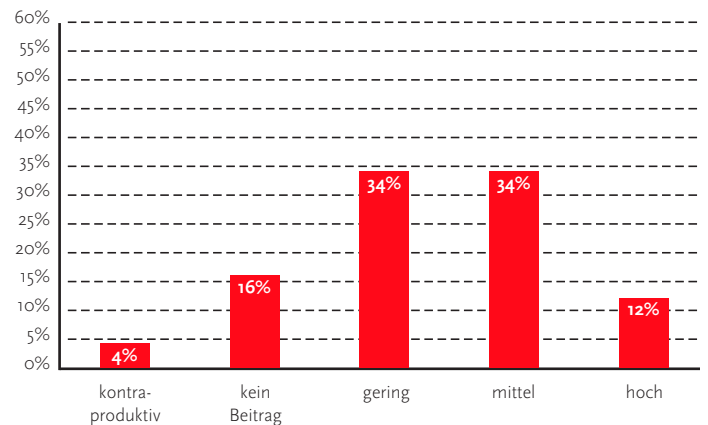
Welchen Beitrag leistet Web 3.0 zur Lösung globaler Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_web_3.0



problemlösungsbeitrag_web_3.0



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Zunehmende Zahl an Digital Natives
- Hoher Innovationsdruck
- Immense Chancen für neue Geschäftsmodelle
- Effektivitätssteigerungspotenziale
- Wachsende Technikverliebtheit

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Nutzensteigerung gegenüber Web 2.0 fraglich
- Rohstoff- und Energieprobleme

Kritik:

- Zweckentfremdung und Datenmissbrauch
- Hoher Ressourcenverbrauch und extrem schnelle Produktlebenszyklen
- Hohe Infrastrukturaufwendungen
- Entkoppelung des technisch Machbaren von sozialen und politischen Zusammenhängen
- Digital Divide verschärft die soziale Spaltung

Die Vermittlung von Wissen und Informationen spielt eine immer größere wirtschaftliche Rolle. Ein Wandel im Bildungssektor ist angesichts veralteter Lernmethoden und verkrusteter Schulsysteme überfällig. Der Zukunftsmarkt „Neue Bildungsmärkte“ umfasst Produkte und Lösungen für den öffentlichen wie privaten Bildungsbereich. Neue Angebote basieren u.a. auf Erkenntnissen der Hirnforschung, nutzen Medien- und Kommunikationstechnologie und setzen

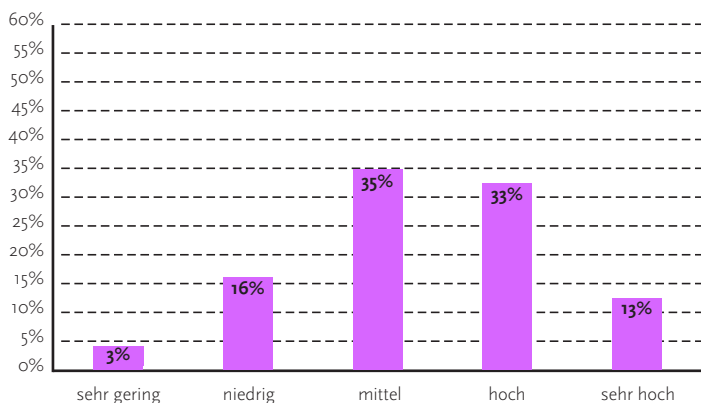
auf interaktive Lern- und Arbeitsformen. Beispiele für neue Geschäftsmodelle reichen vom Aufbau innovativer privater Lernorte und -systeme jenseits der klassischen Bildungseinrichtungen bis hin zur Entwicklung von Weiterbildungsbörsen, Communities und Konzepten für ort- und zeitunabhängiges Lernen.

Wie_groß_ist_das_Wachstumspotenzial_für_neue_Bildungsmärkte?

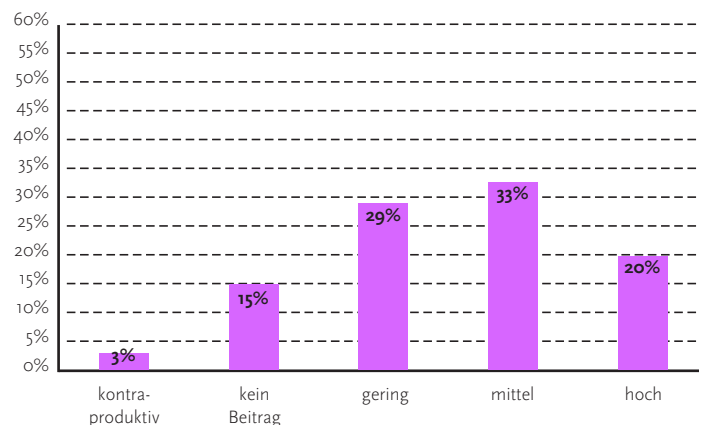
Welchen_Beitrag_leisten_Bildungsangebote_zur_Lösung_globaler_Probleme?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_neue_bildungsmärkte



problemlösungsbeitrag_neue_bildungsmärkte



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Sinkende Halbwertszeiten von Ausbildung
- Unterfinanzierung staatlicher Bildungseinrichtungen
- Neue Bildungsformate und -plattformen
- Steigender Innovationsgrad im Bereich der Wissensvermittlung
- Das Internet als Bildungsvermittler

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Hohe Kosten für die privaten Haushalte
- Bildungspolitik und Bildungsstrukturen

Kritik:

- Verlust von sozialem Lernen
- Stärkere Ausgrenzung unterer Bevölkerungsschichten
- Verschärfung von kulturellen und ökonomischen Konflikten zwischen Industrie- und Entwicklungsländern

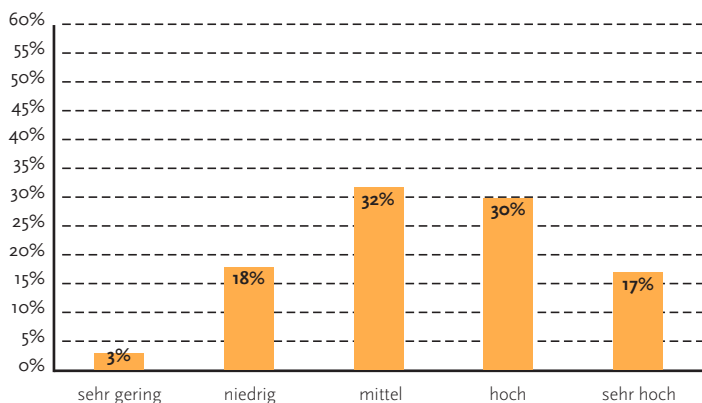
Milliarden Menschen mit einer täglichen Kaufkraft von zwei Dollar – „base of the economic pyramid“ genannt – sind ein nicht zu unterschätzender Markt. Das BoP-Konzept (Bottom-of-the-Pyramid) sieht vor, langfristige Armutsbekämpfung und unternehmerisches Erfolgsstreben zu verbinden. Der Zukunftsmarkt „Bottom-of-the-Pyramid“ umfasst die Entwicklung angepasster Produkte, Services und Lösungen sowie den Aufbau von geeigneten Infrastrukturen für die spezifischen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen von Menschen und Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Welches_Marktpotenzial_haben_Produkte_für_die_Ärmsten_dieser_Welt?

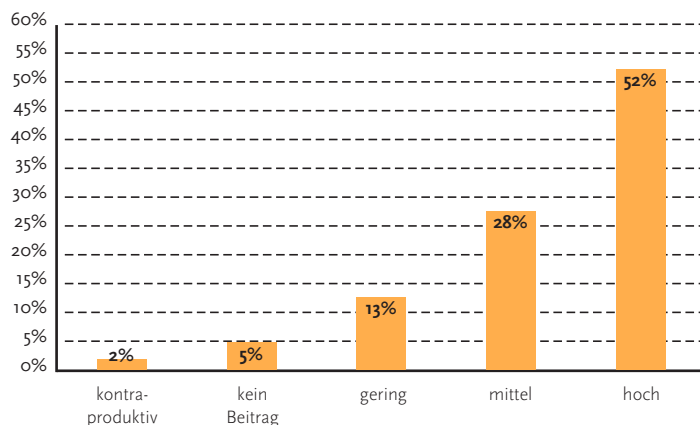
Welchen_Beitrag_zur_Lösung_globaler_Probleme_leistet_der_Zukunftsmarkt_„Bottom-of-the-Pyramid“?

Umfrageergebnisse

wachstumspotenzial_bottom_of_the_pyramid



problemlösungsbeitrag_bottom_of_the_pyramid



Was treibt den Zukunftsmarkt?

- Großes Marktpotenzial
- Größe der Kundschaft
- Hohe Nachfrage in den Entwicklungsländern
- Hohe Nachhaltigkeitspotenziale
- Trend zum Social Entrepreneurship

Wo liegen die Barrieren der Marktentwicklung?

- Politische Hemmnisse
- Fehlende Infrastrukturen und Vertriebsnetze
- Geringes Kapital in Entwicklungsländern

Kritik:

- Rebound-Effekt: Preisgünstige Lösungen führen zu höherem Ressourcenverbrauch
- Wachstumsparadigma wird nicht in Frage gestellt
- Marktmacht durch Monopolisten
- Entwicklungshilfe weiterhin politisches Instrument der Industrienationen
- Flächendeckende Ausbreitung der Technologien unter den gegebenen ökonomischen Modellen potenziert bestehende Probleme: Energie- und Ressourcenverbrauch steigen, Klimaproblem wird nicht gelöst

Die Auswertung der Befragung, die hier als Kurzfassung vorliegt, bestätigt die Bedeutung vieler der ausgewählten Zukunftsmärkte und liefert eine erweiterte und pointierte Sicht auf zukünftige Wachstumsfelder.

Spitzenreiter in puncto Wachstum

Auf Platz eins: Seniorengerechte Infrastrukturen. 80% der Teilnehmer sehen hier ein „sehr hohes“ oder „hohes“ Wachstumspotenzial. Erstaunlich ist dies, weil diesem Markt bislang weitgehend eine Entsprechung in der unternehmerischen Praxis fehlt. Das Ergebnis der Umfrage zeigt außerdem eine starke Spitzengruppe von weiteren sechs Zukunftsmärkten: Über 60% der Teilnehmer attestieren leistungsfähigen Energiespeichern, intelligenten Materialien, Web 3.0, Elektromobilität, dezentraler Energieproduktion und

individueller Gesundheitsvorsorge ein „sehr hohes“ oder „hohes“ Wachstumspotenzial. Selbst den Bottom-of-the-Pyramid-Märkten (BOP) auf Platz acht wird noch ein „sehr hohes“ oder „hohes“ Wachstumspotenzial von nahezu 50% der Teilnehmer zugeschrieben. Das ist insofern interessant, da diesem Zukunftsmarkt das höchste Problemlösungspotenzial zugeschrieben wird.

Spitzenreiter in puncto Problemlösung

Problemlöser Nummer eins nach Meinung der Umfrageteilnehmer sind die Bottom-of-the-Pyramid-Märkte. Leistungsfähige Energiespeicher und dezentrale Energieproduktion belegen in dieser Kategorie die Plätze zwei und drei mit 43% bzw. 41% an Teilnehmenden, die diesen Märkten ein hohes Problemlösungspotenzial zutrauen. Das ist ein deut-

liches Indiz für die Bedeutung der Suche nach zukunftsfähigen Energieinfrastrukturen.

Ausblick 2010

In 2010 wird Z_punkt sich intensiv mit der Frage beschäftigen, wie nachhaltige Zukunftsmärkte beschaffen sind, was sie auszeichnet, wie sie erschlossen werden können, wie groß ihr Potenzial ist und welche Position die deutsche bzw. europäische Industrie auf diesen Märkten einnimmt. Weiterhin werden wir uns der Frage widmen, welchen Einfluss Disruptionen auf die Entstehung und Diffusion von Zukunftsmärkten haben können. Außerdem werden wir die Zukunftsmärkte in das laufende Szenario-Projekt „Rethinking Business 2025“ integrieren und versuchen, die vier Szenariodimensionen mit Roadmaps zur Entwicklung der Zukunftsmärkte zu verbinden.

- **Robotik:** Roboter für den Dienstleistungssektor oder spezifische Aufgabenstellungen. Beispiele: Pflege-, Haushalts- oder Kanalroboter
- **Nanotechnik:** Atome oder Moleküle zur Herstellung von Materialien und Produkten mit neuen Eigenschaften. Beispiele: geruchsfreie Kleidung, kratzfeste Brillengläser
- **Biotechnik:** technische Nutzung von Mikroorganismen zur Herstellung von Produkten
- **Bionik:** Lernen von der Natur und Übersetzen in technische Lösungen, wie Intelligente Bausysteme und nachhaltige Architektur
- **Synthetische Biologie:** Erzeugung neuartiger biologischer Systeme, die in der Natur nicht vorkommen
- **Machine to Machine:** direkte Kommunikation zwischen Maschinen und technischen Systemen
- **Mass Customization:** Kundenindividuelle Massenproduktion
- **Waste Management/Sustainability Management:** Kreislaufwirtschaftliche Entsorgungsstrukturen für wachsende Müllberge und komplexere Abfallmaterialien (z. B. cradle to cradle-Ansätze)
- **Wassermanagement:** Intelligente Konzepte zur Reinigung und zur Verteilung von Wasser
- **Low-Tech-Produkte:** Bewusster Verzicht auf teure komplizierte Technik und Nutzung einfacher und angepasster Wirkprinzipien. Beispiele: Fahrräder, Regenwasserspeicher, Nutzung für einen zweiten selbstorganisierten Tätigkeitsmarkt
- **Freizeitmärkte:** Freizeit-, Spiel- und Selbstverwirklichungsangebote. Beispiele: Extremsport, Casting-Shows, MultiUser-games, MySpace, Weltraumtourismus
- **Urbane Mobilitätskonzepte:** individualisierte, serviceintensive, intermodale Mobilitätskonzepte und -dienstleistungen mit starkem Wertschöpfungsanteil der IT-Branche
- **Ernährungsmarkt:** Konvergenzmarkt aus Agrarproduktion, Functional und Genfood und Gesundheitsprävention
- **Intelligente Infrastrukturen:** Entwicklung und Bereitstellung von Infrastrukturen zur Ver- und Entsorgung, Energie und Mobilität für die Megacities
- **Lebenswelt Meer:** das Meer als Ort für die Erzeugung von Energien, den Abbau von Rohstoffen und die Ernährungsproduktion
- **Lebensraum Mond:** der Mond als Einstieg in neue extraterrestrische Lebenswelten und Rohstoffquelle
- **Sicherheitsmarkt:** Entwicklung von Lösungen für individuelle und kollektive Sicherheitsansprüche
- **Kreativ- und Projektwirtschaft:** Entwicklung und Ausbau eines kreativ- und projektwirtschaftlichen Sektors (Kooperation auf Zeit, Wertschöpfungspartnerschaften und neue Allianzen) für die Gestaltung und Realisierung innovativer Produkte und Lösungen